

Traut Euch in Stade



Nur Liebe kann
Verständnis und Güte
in uns erwecken.



Hochzeit

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	1
Branchenverzeichnis	2
Kurze Geschichte der Hansestadt	3
... ohne Liebe geht es nicht	7
Die standesamtliche Hochzeit	8
Anmeldung der Eheschließung	9
Anmeldung der Lebenspartnerschaft	10
Geburtenregister und Urkundenausstellung	11
Trauorte	12
„Ja“ ... aber wo? Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen	13
Trauringe und Schmuck / Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	16
Blumen und Dekoration	
Blümenträume	17
Die Sprache der Blumen	17
Von Kopf bis Fuß auf Hochzeit eingestellt	
Der Traum von einer weißen Hochzeit	18
Styling-Tipps rund um die Traumhochzeit	19
Smoking oder Cut	21
Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise	23
Hochzeitstage – nicht vergessen	24

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Stade. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Hansestadt Stade entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie

Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Fotos: Hansestadt Stade

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

21682058/2. Auflage/2010



mediaprint
infoverlag

Grüßwort des Bürgermeisters

Liebe Braut, lieber Bräutigam,

zu Ihrem Entschluss, zu heiraten, gratuliere ich Ihnen ganz herzlich. Damit haben Sie gewiss eine der wichtigsten Entscheidungen Ihres Lebens getroffen.

Der Tag Ihrer Hochzeit soll für Sie ein Tag des Feierns und der Freude werden. Doch bis es so weit ist, haben Sie noch vieles zu bedenken und vorzubereiten. Viele Fragen tauchen auf:

Was muss bis wann erledigt sein?

Was muss bei der Trauung beachtet werden?

Um Ihnen bei der Organisation behilflich zu sein, wurde für Sie diese Broschüre entwickelt. Sie enthält Tipps und Anregungen für Ihre Hochzeitsvorbereitungen. Sie weist auf wichtige Details für die Planung, Vorbereitung und Ausführung Ihres Hochzeitstages hin. Sie soll Ihnen die Arbeit erleichtern, damit Sie sich auch schon während der Vorbereitung auf Ihr Fest freuen können.

Außerdem erhalten Sie Informationen über die Anmeldung zur Eheschließung in unserem Standesamt und über die verschiedenen Trauorte.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen beim Durchblättern dieser Broschüre, Freude bei der Vorbereitung Ihrer Hochzeit, einen unvergesslichen Hochzeitstag und selbstverständlich für Ihre gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute.



(Andreas Rieckhof)
Bürgermeister



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

<u>Brautkleid</u>	<u>U4</u>	<u>Hochzeitsfloristik</u>	<u>17</u>
<u>Braut-Make-up</u>	<u>20</u>	<u>Hochzeits-Outfit</u>	<u>21, U4</u>
<u>Feiern für jeden Anlaß</u>	<u>13, 15</u>	<u>Hochzeits-Outfit für den Herren</u>	<u>21, U4</u>
<u>Friseur</u>	<u>20</u>	<u>Hochzeitsreise</u>	<u>23</u>
<u>Gasthaus</u>	<u>15</u>	<u>Reise</u>	<u>23</u>
<u>Gasthof</u>	<u>13, 15</u>	<u>Ringe</u>	<u>16</u>
<u>Gaststätte</u>	<u>15</u>	<u>Trauringe</u>	<u>16</u>
<u>Herrenmoden</u>	<u>21</u>	<u>Wohnen</u>	<u>U3</u>
<u>Hochzeitsfeiern</u>	<u>13, 15</u>		

U = Umschlagseite



Stade - Kurze Geschichte der Hansestadt

Ein günstiger Hafen und Anlegeplatz an dem Elbenebenfluss Schwinge mit einer Kaufmanns- und Handwerkersiedlung – das war Stade bereits im 8. Jahrhundert. 994 überfielen die Askomannen die Siedlung, die danach von den Harsefelder Grafen weiter ausgebaut und befestigt wurde. Stade war nun der bedeutendste Hafen an der Unterelbe und wichtiger als Hamburg.

1209 erhielt die Stadt das volle Stadtrecht und trieb bereits eine weitgehend selbständige Außenpolitik. Ihre Kaufleute reisten nach Dänemark und in die Niederlande, und die Stadt gehörte schon nach 1250 der Hanse an. Bedeutsam waren der Tuchhandel und



Wasser West am Fischmarkt

der Getreideexport und die Einfuhr von Luxuswaren. Schon bald aber war der Hafen, einige Kilometer von der Elbe entfernt, zu klein für die großen Hanseschiffe, und Hamburg zog seit dem 15. Jahrhundert den Fernhandel auf der Elbe zunehmend an sich. Stade blieb dennoch eine bedeutende Stadt für das Land zwischen Elbe und Weser. Daher besetzten die Schweden 1645 das Gebiet und zogen es unter ihre Verwaltung. Stade wurde der Mittelpunkt ihrer Herrschaft.

Die ohnehin befestigte Stadt wurde zur Landesfestung ausgebaut und blieb das auch nach dem Abzug der Schweden 1712 bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Erst die Preußen gaben 1867 die Festung Stade auf, der Abbruch der Festungsanlagen zog sich aber noch bis 1880 hin.

Der Festungscharakter der Stadt behinderte die gewerbliche Entwicklung ebenso wie die Verkehrserschließung, nur wenige größere Unternehmungen vor allem der Grundstoffindustrie – Holz, Salz, Leder – wurden im Umfeld der Altstadt errichtet. Entsprechend spät – 1881 – wurde Stade an die Eisenbahn angeschlossen, erhielt aber keine direkte Verbindung zu den Metropolen Bremen und Hamburg.

Die Erweiterung des Stadtgebiets, die Erschließung neuer Industriegebiete und die Rückgewinnung des freien Zugangs zur Elbe waren nach 1900 die grundlegenden Ziele der Stadtpolitik. Es dauerte aber bis nach dem Ersten Weltkrieg, ehe eine erste Industriebahn rechts der Schwinge gebaut werden konnte, die bis heute noch dreimal erweitert und verlängert wurde. Den Zugang zur Elbe und neue Gewerbegebiete gewann die Stadt jedoch erst in den Jahren 1924 – 26, als Brunshausen, Stadersand und Campe eingemeindet wurden.



Stade - Kurze Geschichte der Hansestadt

Unter nationalsozialistischer Herrschaft profitierte auch Stade von der Remilitarisierung. Der Fliegerhorst südlich der Stadt zog Soldaten, Techniker und vor allem Geld und Aufträge in die Stadt, die trotz Flugplatz, Nachtjagd und Abwehrleitstelle vom Luftkrieg weitgehend verschont blieb.

Am 1. Mai 1945 wurde Stade von britischen Truppen besetzt; zu den Ausgebombten aus Hamburg kamen jetzt Tausende von Flüchtlingen und Vertriebenen aus dem Osten, so dass die Einwohnerzahl von etwa 19.000 vor dem Krieg auf gut 30.000 im Jahr 1950 wuchs. Neues Gewerbe mit neuen Arbeitsplätzen wuchs jedoch nur langsam, während die alte Stader Industrie zunehmend wettbewerbsunfähig wurde.

Einen Einschnitt und Wendepunkt bildete das Jahr 1960. Die alte Stader Lederfabrik wurde liquidiert, während an der Elbe, in der Nähe des bereits 1936 angelegten Tanklagers Jung, mit dem Bau des Ölkraftwerks Schilling begonnen wurde. Neue Industrie wurde in der Nähe des seeschifftiefen Wassers angelegt, Gewerbe, das andererseits viel und preiswerte Energie benötigte. Zeitgemäß war damals noch der Bau eines Ölkraftwerks, die Standortentscheidung aber wies bereits auch in die Zukunft.

Dem Kraftwerk, seit 1962 in Betrieb, folgte sehr schnell die Stader Saline, die in niederländischen Besitz übergegangen war. 1962 – 64 wurden moderne Produktionsanlagen an der Schwingemündung errichtet, die alte Saline an der Harburger Straße wurde 1965 stillgelegt.

Bereits zwei Jahre später, 1967, begannen die Planungen für eine umfassende Industrialisierung an der Unterelbe in einem ausgedehnten, vom Land Nieder-



Blick in den Alten Hafen mit Schwedenspeicher

sachsen bereitgestellten Industriegebiet. In stetiger Folge fielen die Standortentscheidungen für den Bau des Kernkraftwerks Stade durch die NWK, ein großes Werk der Grundstoffchemie, durch die amerikanische Firma Dow Chemical und schließlich eine Aluminiumhütte und ein Aluminiumwerk. Das bereits 1959 in Betrieb genommene Werk der „Hamburger Flugzeugbau“ am südöstlichen Stadtrand wurde außerdem von Messerschmitt-Bölkow-Blohm übernommen.

Als diese zukunftsweisenden Entwicklungen begannen, war die Stadt nach außen hin auf ihrem Tiefpunkt angelangt. Im selben Jahr 1967 war das neue Schwerpunktkrankenhaus auf dem Schwarzen Berg eröffnet worden, dessen ursprünglich veranschlagte Baukosten auf mehr als das Doppelte gestiegen waren. Die Stadt war nahezu konkurs und finanziell nicht in der Lage, die von der GEWOS 1966 vorgeschlagene „autoverkehrsgerechte“ Altstadtsanierung zu beginnen.

In dieser kritischen Situation begann die zweite Industrialisierung Stades an der Unterelbe, auf einem über 600 ha großen, nach der Sturmflut von 1962 eingedeichten Gelände, zum größten Teil, links der Schwinde, noch auf dem Gebiet der Gemeinde Bützfleth, die aber spätestens seit 1969 zur Eingemein-



St. Cosmae-Kirche

dung nach Stade vorgesehen war. Typisch für diese Industrieansiedlung war, dass sie planvoll auf einem Gebiet geschah, das von alten wie neuen Wohngebieten der Stadt durch einen breiten, für „Mischnutzung“ vorgesehenen Gürtel getrennt ist.

Das Jahr 1972 markiert nach außen hin die Wende-
marke in der jüngeren Geschichte Stades. Das Kernkraftwerk ging ans Netz, und das Werk von Dow Chemical begann seine Produktion. Zum 1. Juli wurden die fünf Umlandgemeinden Bützfleth, Haddorf, Hagen, Schölisch und Wiepenkathen eingemeindet, so dass die Stadt sowohl das neue Industriegebiet, als auch vor allem geeignete Flächen für neue Wohngebiete hinzugewann.

Schließlich konnte nun, nachdem die materielle Grundlage gelegt war, auch eine umfassende Stadterneuerung eingeleitet werden.

Damit setzte 1973 eine fast 20 Jahre dauernde, nahezu ununterbrochene Wachstumsphase der Stadt ein, die auch die Verlegung des Regierungssitzes 1978 nach Lüneburg unbeschadet überstand.

Die Gewerbesteuern der neuen Industrie bildeten das finanzielle Rückgrat für eine planvolle Stadterneuerung. Die Altstadt wurde durchgreifend und gleichzeitig schonend, mit Rücksicht auf die Struktur einer historischen Stadt, saniert und weitgehend zum Fußgängerbereich ausgebaut.

Für diese modellhafte Altstadtanierung wurde Stade mehrfach ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde die Verkehrssituation durch Altstadtring, Eisenbahnbrücke und Ostumgehung grundlegend verbessert.

Stade - Kurze Geschichte der Hansestadt

Daneben konnten aber auch kulturelle Schwerpunkte gesetzt werden, etwa durch die Sanierung des Schwedenspeichers, jetzt bedeutendes Regionalmuseum, 1975 – 77, oder durch den Bau des modernen Kultur- und Tagungszentrums STADEUM am Rande der Altstadt, das 1989 eingeweiht wurde.



Wasser Ost am Alten Hafen

Auf der Basis einer gelungenen und von den hier lebenden und arbeitenden Menschen akzeptierten Industrialisierung ist die „Bürokratenstadt“ Stade zum wirtschaftlichen und kulturellen Schwerpunkt im Elbe-Weser-Raum geworden.

An den immer noch etwa 5.000 Arbeitsplätzen in der Großindustrie hängen noch einmal genauso viele Arbeitsplätze in kleineren Unternehmen.

Ende 1994 verließen die letzten Soldaten die „Von Goeben-Kaserne“. Ein neues Kapitel für die Stadt begann: Die Entwicklung der rund 85 ha großen Kaserne zum neuen Stadtteil Ottenbeck. Unmittelbar daran schließt sich auf über 240 ha der ehemalige Standortübungsplatz für Freizeit und Naherholung sowie ein Verkehrslandeplatz an.

Auf Grundlage eines städtebaulichen Konzeptes entsteht ein neuer Stadtteil zum Leben und Arbeiten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen sollen dort etwa 2.000 Menschen in einem durchgrüneten Stadtteil wohnen und 800 Arbeitsplätze entstanden sein.

Gemeinsam mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Soltau als Eigentümer der Flächen wird die Vermarktung vorangetrieben. Insgesamt über 20 Millionen Euro werden für Infrastrukturmaßnahmen eingesetzt.

Auch wenn Stade von den verschärften wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht unberührt geblieben ist, so hat die Stadt, mit heute gut 46.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, doch als Standort moderner Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen weiterhin gute Wachstumschancen.

... ohne Liebe geht es nicht

- Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich
- Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos
- Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart
- Wahrheit ohne Liebe macht kritiksüchtig
- Erziehung ohne Liebe macht widerspruchsvoll
- Klugheit ohne Liebe macht gerissen
- Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch
- Ordnung ohne Liebe macht kleinlich
- Sachkenntnis ohne Liebe macht rechthaberisch
- Macht ohne Liebe macht gewalttätig
- Ehre ohne Liebe macht hochmütig
- Besitz ohne Liebe macht geizig
- Glaube ohne Liebe macht fanatisch

(alte Weisheit aus Asien)



*Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten,
so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.*

(Michael Quoist)



Die standesamtliche Hochzeit



Die standesamtliche Trauung ist in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben. Ob Sie im Anschluss dann eine kirchliche Trauung wünschen und ob Sie katholisch, evangelisch oder ökumenisch heiraten wollen, hängt von Ihren persönlichen Lebensumständen und Wünschen ab.

Die standesamtliche und kirchliche Trauung können selbstverständlich am gleichen Tag stattfinden.

Die standesamtliche Zeremonie dauert in der Regel eine halbe Stunde. Häufig setzt man sich nach der standesamtlichen Trauung noch mit den Eltern, Geschwistern, Gästen und Trauzeugen zu einem Sektempfang zusammen. Planen Sie die nötige Zeit gut ein.

Denn der anschließende Sektempfang oder Überraschungen von Freunden und Kollegen kosten natürlich auch Zeit und ein wenig Ruhe vor der anschließenden Feier sollte schon sein.

Selbstverständlich kann die Braut auch im Hochzeitskleid zur standesamtlichen Trauung erscheinen, egal ob hinterher noch eine kirchliche Trauung stattfindet oder nicht.

Für die Anmeldung zur kirchlichen Trauung sollten Sie unbedingt rechtzeitig mit ihrer zuständigen Kirchengemeinde in Kontakt treten.

Anmeldung der Eheschließung

Die Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt ist der erste Schritt in eine gemeinsame Zukunft als Ehepaar. Sie hat zwar ein wenig mit Bürokratie zu tun, ist allerdings unumgänglich. Sie dient der Prüfung eventueller Ehehindernisse, wie z.B. einer bestehenden Verwandtschaft durch mögliche Adoption oder einer noch nicht rechtskräftig geschiedenen Vorehe.

Einen Termin für Ihre Eheschließung können Sie bereits im voraus telefonisch mit uns abstimmen. Die förmliche Anmeldung hingegen ist erst ein halbes Jahr vor Ihrer eigentlichen Eheschließung möglich.

Die Eheschließung ist beim Wohnortstandesamt durch beide Verlobte anzumelden und auch zu unterschreiben. Bei verschiedenen Wohnorten können Sie sich für ein Standesamt entscheiden.

Nach der Anmeldung beim Wohnortstandesamt können Sie dann allerdings ein Standesamt in ganz Deutschland auswählen, in dem Sie beide den Bund fürs Leben schließen möchten. Selbstverständlich können Sie auch im Ausland heiraten. Sollten Sie sich für eine Auslandseheschließung entscheiden, empfehlen wir Ihnen, sich direkt bei Ihrem Standesamt in einem persönlichen Gespräch beraten zu lassen.

Was für Unterlagen Sie einreichen müssen, hängt von Ihrem Familienstand ab. Grundsätzlich ist von jedem Verlobten ein gültiger Personalausweis oder Reisepass vorzulegen, sowie eine aktuelle Aufenthaltsbescheinigung für das Standesamt vom Wohnorteinwohnermeldeamt.

Als ledige, deutsche Person benötigen Sie ferner eine beglaubigte Abschrift Ihres Geburtenregisters. Diese erhalten Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt. Sollten Sie

die Anschrift des zuständigen Standesamtes nicht zur Verfügung haben, kontaktieren Sie uns bitte. Wir helfen gerne weiter. Sind Sie deutscher Staatsangehöriger, aber im Ausland geboren, benötigen Sie entweder eine Geburtsurkunde Ihres Geburtsortes mit deutscher Übersetzung oder aber eine internationale Geburtsurkunde, die in der Regel vom Konsulat ausgestellt wird.

Wenn Sie geschieden sind, kommt zur beglaubigten Abschrift aus dem Geburtenregister noch eine aktuelle Eheurkunde (zu bekommen beim Heiratsstandesamt) oder aber das Familienstammbuch mit einem rechtskräftigen Scheidungsurteil hinzu.

Sind Sie verwitwet, benötigen wir neben der beglaubigten Abschrift aus dem Geburtenregister noch eine aktuelle Eheurkunde oder aber das Familienstammbuch und eine Sterbeurkunde Ihres verstorbenen Ehepartners.

Sie merken, die Anmeldung zur Eheschließung ist sehr umfangreich. Da es bei der Anmeldung zur Eheschließung jede erdenkliche Möglichkeit der Konstellation gibt, wäre es zu empfehlen, sich direkt bei uns zu erkundigen, was genau Sie alles brauchen, damit der Tag der Eheschließung in greifbare Nähe rücken kann.

Wenn Sie ausländische/r Mitbürger/in sind, ist es ratsam, sich vor Ort in einem persönlichen Gespräch beraten zu lassen, da ggf. Unterlagen aus dem Ausland zu beschaffen sind. Da für jedes Land andere Bestimmungen gelten, ist eine abschließende Aufzählung hier leider nicht möglich.

Wenn Sie bereits gemeinsame Kinder haben, benötigen wir zusätzlich noch die Geburtsurkunden Ihrer Kinder. Diese erhalten Sie wieder beim Geburtsstandesamt.



Anmeldung der Lebenspartnerschaft

Ebenso ist die Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft beim Standesamt ein bedeutender Schritt in eine gemeinsame Zukunft.

Es wäre schön, wenn Sie beide zur Anmeldung der Lebenspartnerschaft persönlich erscheinen könnten. Zuständig ist für Sie das Wohnortstandesamt. Haben Sie getrennte Wohnsitze, können Sie sich für eines Ihrer Wohnortstandesämter entscheiden. Hierzu sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Sie müssen sich beide durch Personalausweis/Reisepass ausweisen können.
- Beide benötigen eine aktuelle Aufenthaltsbescheinigung für das Standesamt, welche durch die Wohnorteinwohnermeldeämter ausgestellt werden.

- Sie benötigen beide eine beglaubigte Abschrift aus Ihrem Geburtenregister, welche Sie bei Ihrem Geburtsstandesamt erhalten.
- Waren Sie bereits verheiratet benötigen wir eine aktuelle Eheurkunde (zu erhalten beim Heiratsstandesamt) oder aber das Familienstammbuch und das rechtskräftige Scheidungsurteil.
- Hatten Sie bereits eine Lebenspartnerschaft geschlossen, benötigen wir die Lebenspartnerschaftsurkunde und einen Nachweis über die Auflösung der Lebenspartnerschaft.

Sollte einer von Ihnen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben, wird noch der Nachweis über die Staatsangehörigkeit in Form des Reisepasses verlangt und der Nachweis über den Familienstand durch Bescheinigung der konsularischen Vertretung.



Rathaus

Standesamt Hansestadt Stade

Öffnungszeiten

Montag:	8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	8.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch:	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 – 18.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	8.30 – 12.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Telefon: 04141 401-250 und -254
Telefax: 04141 401-252
E-Mail: angela.baciulis@stadt-stade.de
ina.luecke@stadt-stade.de

Auch „Wunschtermine“ und Reservierungen können natürlich schon vor der Anmeldung angenommen werden.

Geburtenregister und Urkundenausstellung

Vom Elbe-Klinikum in Stade werden die Geburten schriftlich beim Standesamt angezeigt. Bei Kindern, die im Geburtshaus das Licht der Welt erblicken, wird die Geburt in der Regel durch die Eltern persönlich beim Standesamt angezeigt.

Für eine Vielzahl von Anlässen benötigen Sie in Ihrem Leben eine Geburtsurkunde oder aber eine Abschrift aus Ihrem Geburtenregister.

Diese können Sie jederzeit bei uns persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Internet bestellen, sofern Sie in Stade geboren wurden. Die Gebühr für die ers-

te Urkunde beträgt 10,00 €, jede weitere in dem Arbeitsgang erstellte Urkunde 5,00 €.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Besuch auf unserer Internetseite des Standesamts Stade empfehlen.

Hier erhalten Sie einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Standesamtes.

Telefon: 04141 401-251 und -253
E-Mail: brigitte.heinrichs@stadt-stade.de
kathrin.enskat@stadt-stade.de
Internet: www.stade.de



Stadtwappen und Inschrift im Trauzimmer

Trauorte



Das Trauzimmer im Historischen Rathaus

Trauungen nach Vereinbarung:

von Montag bis Freitag
(während der Öffnungszeiten)
und jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis
12.00 Uhr
(halbstündliche Terminvergabe)



Die Dönz im Altländer Bauernhaus

Trauungen nach Vereinbarung:

von April bis Oktober

genauere Informationen zu den Kontakten
und Kosten gibt das Standesamt



Festungsanlage Grauerort

Trauungen nach Vereinbarung

genauere Informationen zu den Kontakten
und Kosten gibt das Standesamt

„Ja“ ... aber wo? Die Hochzeitsfeier - der passende Rahmen

*Die Ehe ist wie eine Brücke.
Man sollte sie jeden
Tag neu aufbauen,
am besten von beiden Seiten.*

(Friedrich von Schiller)

Schon Schiller wusste, dass ein so besonderes Ereignis wie eine Hochzeit auch eines ganz besonderen Rahmens bedarf, damit dieser Tag auch lange in Erinnerung bleibt. Daher sollten Sie auf professionelle Unterstützung in vielerlei Hinsicht lieber nicht verzichten – egal, ob Sie nun ein rauschendes Fest wie aus dem Bilderbuch in einem Ballsaal planen oder Ihnen eher ein kleiner Hochzeitsempfang im engeren Kreis der Familie vorschwebt. Wenn Sie das Hochzeitsfest mit all Ihren Freunden und Verwandten ohne Platzprobleme und Personalsorgen genießen wollen, kommt

eigentlich nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage. Gastronomie und Hoteliers haben meist viel Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen mit einem professionellen Blick für jeden Geschmack das passende Ambiente.

Noch mehr als in jeder anderen Lebenssituation sollten Sie natürlich auch dabei nicht die sprichwörtliche „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie bereits eine Lokalität, bei der Sie schon des Öfteren viele gute Erfahrungen gemacht haben, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Der Küchenchef berät Sie sicherlich gern über die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen. Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Auch wenn das extra kostet, werden Sie damit deutlich entlastet und können Ihr Fest entspannter genießen – und darauf kommt es ja schließlich auch an.

Eine gelungene Feier ausrichten

- Stilvolle Räumlichkeiten für 50 bis 200 Personen
- All-inclusive-Angebot mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis
- Individuelle Menüwahl – national und international
- Informieren Sie sich unverbindlich, wir beraten Sie gern

Hartlef's Gasthof · Moorchaussee 129
21683 Stade-Bützflethermoor · Telefon 04146 235
Fax 04146 6169 · info@hartlefs-gasthof.de



„Ja“ ... aber wo? Die Hochzeitsfeier - der passende Rahmen

Wichtig bei der Planung einer passenden Lokali-
tät sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie
sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher – um
den Termin kümmern und zweitens sollten Sie kla-
re Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen
genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Sie kön-
nen auch im Vorfeld bereits den einen oder anderen
Gang einmal kosten, denn sicher ist sicher!

Auch wenn Sie sich für eine Feier im kleineren Kreis
entscheiden, sollten Sie auf professionelle Unter-
stützung nicht verzichten. Ein guter Partyservice
liefert zum Beispiel neben Speisen und Getränken
auch alles, was zum Feiern sonst noch benötigt wird

– Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stüh-
le und Tischwäsche. Routiniertes Servicepersonal
sorgt nicht nur für einen reibungslosen Festablauf,
sondern räumt auch hinterher noch die Küche auf
und kümmert sich um den Abwasch – so können Sie
ganz beruhigt schon mal in die Flitterwochen star-
ten.

Zu einer richtigen Hochzeit gehört es natürlich, auch
kräftig das Tanzbein zu schwingen. Für die passende
musikalische Untermalung will gesorgt sein – ob Al-
leinunterhalter oder Showband, denken Sie daran,
frühzeitig anzufragen, denn oft sind diese lange im
Voraus ausgebucht.



Sie feiern - wir machen den Rest



Gasthof Hellwege

Öffnungszeiten: Täglich ab 16 Uhr • Samstag und Sonntag ab 10 Uhr durchgehend • Ruhetag: Mittwoch



Die romantische Hochzeit auf dem Lande

Festsaal für Gesellschaften mit bis zu 200 Personen, variabel gestaltbar, inklusive großer Bühne, Tanzfläche und separatem Bartresen, 2 Clubräume mit Kamin für 20 und 40 Gäste, helles Giebelzimmer bis zu 20 Personen mit Zugang zur Sommerterrasse bis 30 Plätze.

Gasthof Hellwege Alte Dorfstraße 25
Familie Hellwege 21726 Hagenah
Tel.: 04149 405 www.gasthof-hellwege.de
Fax: 04149 511 gasthof.hellwege@t-online.de

Der rustikale Saal bietet alle Annehmlichkeiten, die eine gelungene Feier braucht.

Auch im kleinen Kreise und mit Ausblick ins Grün kann man hier genießen.

Gaststätte Wiebusch

Inh. Anja Langfeldt

- Saalbetrieb für bis zu 250 Personen • Saal 3-fach teilbar
- 2 computergesteuerte Kegelbahnen • Sky • Raucherraum

*Wir bieten Ihnen ein individuelles Menüangebot oder Buffet.
Festpreise für Abendveranstaltungen.*

Hagener Hauptstraße 5 · 21684 Stade-Hagen
Tel. 04141 512666 (ab 16.00 Uhr)

mediaprint
WEKA info
verlag gmbh

Unsere Werbung
macht Ihre
Leistung
sichtbar

www.alles-deutschland.de

checke@photocase.de



Wir machen aus Ihrem Fest Ihr Fest

Was auch immer Sie vorhaben - wir sorgen für den perfekten Ablauf Ihres großen Tages. Damit Sie sich ganz entspannt Ihren Gästen widmen können.

Saal und Clubräume bis 150 Personen
Hollernstraße 91 · 21723 Hollern-Twielenfleth
Ruf 04141 - 7188 · www.hollerner-hof.de



Hochzeitsfestlichkeiten seit 1855

Trauringe und Schmuck

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen bringt neue und großartige Erfahrungen mit sich. Um das zu besiegeln, kommt ein Symbol zum Einsatz, das schon hunderte Jahre an Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen kann: Der Ring.

Der zumeist eher schlichte Ehering hat eine tiefere Bedeutung als jedes andere Schmuckstück – egal, mit wie vielen wertvollen Steinen es auch ausgestattet sein mag. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von besonders hochwertigen und edlen Materialien zum Ausdruck

kommen. Im Gegensatz zur früheren Tradition, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute in den meisten Fällen zusammen aus und zahlen auch oft gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sehen Sie am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt ist groß und reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Für die Auswahl des passenden Ringes sollten Sie sich ruhig viel Zeit lassen, denn bei Trauringen gibt es sehr große Unterschiede – es gibt Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit, die Ihre Hände ein Leben lang zieren.



JUWELIER
SCHMIDT

HOLZSTRASSE 3 | 21682 STADE
TEL. 04141 / 2166
FAX 04141 / 2186



DUO
by FISCHER



Blumen und Dekoration

Blütenträume

Rosen, Tulpen, Nelken... Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob es das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen.

Und natürlich erst recht am Tag der Hochzeit. Blumen, wohin das Auge schaut – Auto oder Kutsche werden beispielsweise mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten geschmückt. Ideal für die Hochzeitstafel: kleine Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – doch ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu weiß passt natürlich alles, wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß oder nicht ausschließlich weiß ist, sollte der Brautstrauß schon mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht oder zumindest, welche Farbe es hat (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die

Braut am liebsten mag. Lassen Sie sich von einer guten Floristin professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn den ganzen Tag tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen, denn manche Männer finden das „unmännlich“. Aber gut – jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Die Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit

BLUMENHAUS **Kopf**
Inhaber Andreas Kopf

Moderne Floristik · Brautschmuck und Trauerschmuck
Beguinenstraße 21/23 · 21682 Stade · Tel. 041 41 / 45498 · Fax 041 41 / 529664



Von Kopf bis Fuß auf Hochzeit eingestellt

Der Traum von einer weißen Hochzeit

Die Wahl des Hochzeitskleides gehört sicherlich zu den schwierigsten und zugleich schönsten Entscheidungen rund um eine Hochzeit – viele Frauen träumen bereits vom perfekten Hochzeitskleid, kaum dass sie richtig laufen können. Ist ja auch kein Wunder, schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche.

Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen und manchmal ebenso schnell wieder verschwinden, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Aber auch wenn Sie sich für eine Hochzeit in Tracht oder Aprikot-Tönen entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und rundum wohlfühlen – dann strahlen Sie das auch aus. Als erstes stellt sich der künftigen Braut dann natürlich die Frage, wer bei der Auswahl mit Rat und Tat zur Seite stehen darf. Da der Bräutigam die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern darf, fällt er als Einkaufsberater für das Kleid aller Kleider aus, außer man bricht die Tradition. Doch jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt wahnsinnig, bei der Auswahl des Brautkleides mit-helfen zu dürfen – und mit einer weiteren Frau an der Seite kauft es sich meist ja sowieso viel besser ein. Nehmen Sie sich auf jeden Fall genug Zeit für den Einkauf und besuchen Sie am besten mehrere Geschäfte.

Die Geschichte des Brautkleides

Wer glaubt, dass auch das weiße Brautkleid auf einer langen Tradition beruht wie so viele Dinge bei der Hochzeit, der irrt. Im Laufe der Zeit hat das Brautkleid viele Veränderungen erlebt und viele der vergange-

nen Trends waren mitunter kunterbunt. So war es in der Antike zum Beispiel üblich, dass die Braut bis auf eine spezielle Tunika ganz in Gelb gekleidet war. Im Mittelalter wiederum wurde das Brautkleid zum Statussymbol: Wer etwas auf sich hielt und es sich leisten konnte, verwendete für das Brautkleid edle Stoffe wie zum Beispiel Seide in den ausgefallensten Farben und verzierte es noch zusätzlich durch Stickereien und Edelsteine. Ein Pomp, den sich heutzutage nicht einmal mehr Hollywoodstars leisten würden. Auch die ländliche Bevölkerung wollte etwas besonderes am Hochzeitstag tragen, daher heirateten die meisten Bräute in ihrem Sonntagsgewand, das schwarz war. In den kommenden Jahrhunderten wurde schwarz vom spanischen Königshaus ausgehend schließlich auch in den höheren Schichten die Trendfarbe Nummer Eins. Erst im 17. Jahrhundert kam das weiße Brautkleid allmählich in Mode, anfangs wiederum erst in Adelskreisen. Zum endgültigen Durchbruch verhalf dem weißen Brautkleid dann eine altbekannte Persönlichkeit: Die österreichische Kaiserin Elisabeth, die „Sissi“, die ihre Märchenhochzeit ganz in Weiß feierte.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides macht sich natürlich jede Braut auch um das „Darunter“ so einige Gedanken. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen – von luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch bis hin zu unwiderstehlich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet sicherlich jede Braut ein passendes Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternen Erlebnis wird. Nicht vernachlässigen sollten Sie außerdem die passenden Schuhe zu Ihrem Hochzeits-Outfit. Denken Sie dabei aber nicht nur an das Aussehen, sondern auch an die Bequemlichkeit – schließlich wird es ein langer Tag und nichts ist quälender für

das Brautpaar, als ihn in zu engen oder unbequemen Schuhen zu verbringen. Im Zweifelsfall also eher die Schuhe mit den drei Zentimeter Absätzen wählen als die sexy High-Heels im Carrie-Stil. Zwar setzt meist die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss deshalb aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Auch der perfekte Smoking will wohl überlegt sein – empfehlenswert ist es, sich von einem Herenausstatter qualifiziert beraten zu lassen. Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Wenn Sie einen passenden Smoking gefunden haben und ihn nicht zu einem eingemotteten Dasein im Kleiderschrank verdammten wollen, führen Sie ihn doch zusammen mit der dazugehörigen Dame öfter mal aus. Hochzeitstage und Geburtstage bieten zum Beispiel alle Jahre wieder eine passende Gelegenheit, um mal wieder so richtig schick essen zu gehen oder die Angebetete ins Theater zu entführen. Dann lohnt sich nicht nur die Anschaffung Ihres Smokings, sondern der Ehefrieden ist ebenfalls gesichert. Auch mit kleinen modischen Accessoires kann der Bräutigam Akzente setzen und vielleicht sogar die Farben des Brautkleides aufgreifen. Beliebt ist dabei zum Beispiel der ursprünglich aus Indien stammende Kumberbund, der auf Höhe des Bauches über dem Hemd getragen wird. Üblicherweise ist er schwarz oder rot, doch in Fachgeschäften ist er mittlerweile in vielen weiteren Farben erhältlich. Ein weiteres Evergreen bei der männlichen Hochzeitskleidung ist die „Pochette“, die hierzulande wohl eher als Einstecktuch bekannt ist. Sie sollte farblich abgestimmt sein auf Krawatte oder Fliege, bietet aber ebenfalls die Möglichkeit, mit dem Brautstrauß oder der Farbe des Brautkleides zu harmonisieren. Viele Männer möchten auf dieses kleine aber feine modische Highlight nicht mehr verzichten.

Styling-Tipps rund um die Traumhochzeit

Make-up und Frisuren: Je näher die Hochzeit rückt, desto mehr Dinge gehen Ihnen natürlich durch den Kopf: Ihre Gedanken kreisen um das Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen... Aber denken Sie auch an sich und Ihr Styling! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön. Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und lassen Sie sich mal wieder richtig vom Profi verwöhnen!

Fußpflege: Extrem belastet sind am Hochzeitstag vor allem auch Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Das fängt schon bei den Schuhen an: Kaufen Sie diese nicht erst im letzten Moment, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen und dann sollten die Schuhe schon etwas eingelaufen sein. Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- so oft wie möglich barfuss gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

Make-up: Natürlich möchte jeder an seinem Hochzeitstag möglichst perfekt aussehen. Nur sind wir leider nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, aber dafür gibt es ja schließlich auch die Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und alles schon einmal im Vorfeld testen. Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden



Von Kopf bis Fuß auf Hochzeit eingestellt

Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen: So lässt Glanz auf den Lidern zum Beispiel die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein) und auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Sie werden sehen, schon mit diesen einfachen Tricks wirkt Ihr Make-up frisch.

Frisuren: Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Eine solche Frisur sollten Sie wählen, wenn auch Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge besitzen. Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur noch zusätzlich eine interessante Optik bekommen. Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.



Cosmetic and Wellness

Lena Ebert

Hochzeitservice für Sie und Ihn

- Individuelle Beratung und Probetermin für Ihr Braut-Make-up
- Braut-Make-up am Hochzeitstag auch gerne bei Ihnen zu Hause
- Hautpflege-Programm für die Braut
- Bräutigam-Pflegeprogramm mit Maniküre

Harsefelder Str. 4 • 21680 Stade
direkt neben der Klinik Dr. Hauken
Tel. 04141 690623 • Fax: 04141 796399
www.cosmetic-und-wellness-stade.de
Termine nach Vereinbarung



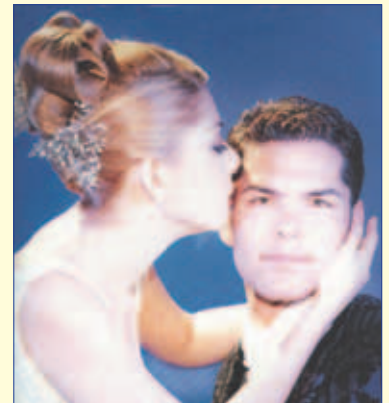
R SABINE
RIETENTIET
FRISEUR

BREMERVÖRDER STR. 37
21682 STADE
04141-81833
WWW.RIETENTIET.DE

HOCHZEITSPAKET

SIE GENIESSEN:

- EINE INDIVIDUELLE BERATUNG
- PROBE STECKEN
- EINE ASIATISCHE KOPFMASSE
- FRISUR AM HOCHZEITSTAG
- MAKE UP
- HAARSCHNITT + STYLING FÜR DEN BRÄUTIGAM



Smoking oder Cut

Es sind die feinen Nuancen, die einen großen Auftritt ausmachen. Um Ihnen einen Überblick über die wichtigsten festlichen Outfits zu geben, haben wir einen stilvollen Leitfaden zusammengestellt.

Wir möchten, dass Sie sich während Ihrer schönsten festlichen Stunden rundum wohlfühlen.

Der Smoking

Der schwarze Smoking in Spitz- oder Schalfaçon ist die richtige Wahl für offizielle gesellschaftliche Ereignisse. Auch verschiedene modische Varianten, zweireihig oder mit Trottoir, sind zu finden.

Dazu: Weste, Kummerbund und Schleife. Sie werden farblich aufeinander abgestimmt. Für Hochzeiten (abends auch für Gäste), Opern, Konzerte und Bälle.

Der Partyanzug

Die modische Version des festlichen Anzugs. Mit vielen Möglichkeiten, sich gut anzuziehen: Sakkos mit neuen Kragen- und Taschenlösungen, Hemdkragen oder Spitz- und Winkelfaçons. Modische Attribute sind Kantensteppungen und Trottoirvarianten.

Dazu: Hemden mit Verona-Kragen in weiß, grau und champagner. Festlich wird's mit Weste, Plastron und Schleife. Für Feste, Parties, Events und auch zur Hochzeit.

Der Hochzeitsanzug

Der moderne Anzug für den Bräutigam als Alternative zum Cut oder Smoking, weniger offiziell und deutlich modischer. In Uni- oder Streifenoptik und in vielen Farben. Wichtig: immer abgestimmt auf die Farbe des Brautkleides. Auch für Parties ist er das richtige Outfit.

Dazu passt ein weißes oder cremefarbenes Hemd. Für deutlich mehr festlichen Touch sorgen Westen, Schleifen und Plastrons. Für Hochzeiten, Parties und lockere Anlässe.

Das Dinner-Jacket

Der Klassiker für alle gesellschaftlichen Tagesanlässe oder für die laue Nacht auf dem Traumschiff. Die sommerliche „Outdoor-Version“ des Smoking in Spitz- oder Schalfaçon kombiniert man mit Smokinghemd und Smokinghose.

Nach eigenem Geschmack: schwarze oder farbige Schleife, passend zu Pochette und Kummerbund.

Zu jedem Anlass richtig angezogen

Frack
Cut
Smoking
Hochzeitsanzug
Dinner-Jacket...

... alles was Mann trägt

Gr. Schmiedestr. 22 · 21682 Stade



WILVORST

Smoking oder Cut



Der Frack

Der König der festlichen Herrenbekleidung: zeitlos, männlich, wertvoll – offiziell und festlich.

Dazu: weißes Frackhemd mit gestärkter Piquébrust und tief ausgeschnittener Piqué-Frackweste. Das Frackhemd mit Frackknöpfen und Umschlagmanschetten.

Ein Muss: weiße Schleife, schwarze Lack- oder elegante schwarze Schnürschuhe.

Optimal: ein schwarzer Zylinder sowie Frackmantel mit weißem Schal.

Für hochoffizielle Bälle und große Hochzeiten, nur am Abend.

Der Cut

Der Cut (auch Morning Coat) ist der Frack des Tages – für Anlässe morgens oder bis 18 Uhr. Zum Cut trägt man eine grau gestreifte Stresemannhose, eine graue Weste und ein weißes Kragenhemd mit silbergrauer Krawatte oder ein Hemd mit Kläppchenkra-

gen und dezentem grauen Plastron. Die Krönung ist der graue Zylinder.

In Großbritannien sind auch farbige Weste und Krawatte möglich.

Für Hochzeiten, als traditioneller Bräutigams-Anzug und hochoffizielle Empfänge, nur am Tage.

Die Schuhe

Bevorzugte Farbe ist schwarz, mit dünner Ledersohle und feiner Schnürung. Zum Smoking kann ein Lackschuh getragen werden. Bei hellen Outfits gehen auch helle Schuhe.

Der Kummerbund

Hochoffiziell und festlich gehört der Kummerbund zum Smoking. Er wird in Farbe und Dessin auf die Schleife abgestimmt. Die Falten zeigen immer nach oben.

Das Einstecktuch

Das Einstecktuch oder Pochette kann aus gestärktem weißen Leinen oder passend zur Krawatte aus farbiger Seide sein. Unterschiedliche Faltechniken variieren sein Aussehen.

Die Fliege

Die Fliege wird in weiß zum Frack, in schwarz oder dezenten Farben zum Smoking kombiniert. Sie steht für stilvolle, formelle Abendkleidung, z.B. auf Hochzeiten und Bällen.

Das Plastron

Dieser „Krawattenschal“ besteht aus mehreren übereinander gelegten Seidenbahnen. Man trägt ihn zu Cut oder Hochzeitsanzug. Farblich muss er zu Weste und Einstecktuch passen.

Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise...

Die Bedeutung der Hochzeitsreise und die Wahl der Reiseziele hat sich im Laufe der Zeit immer mehr verändert. Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig noch das Allergrößte, heute darf es auch gerne mal die Karibik sein. Und während es früher natürlich in erster Linie darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise endlich auch näher kennenlernt, ist das in unserer Zeit in den wenigsten Fällen noch nötig.

Die meisten Paare wünschen sich nach ihrer Hochzeit ein ganz besonderes Reiseziel, das vor allem eine romantische Atmosphäre und Entspannung zu Zweit zu bieten hat.

Nur stellt jeder Mensch an sein Urlaubsziel andere Ansprüche: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere beim Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Da gilt es wie so häufig in der Ehe: Kommunikation ist alles! Um Stress und Frust bei der Urlaubsreise zu vermeiden,

tauschen Sie sich bei der Wahl des Urlaubszieles aus und seien Sie sich über die eigenen Vorstellungen im Klaren.

Oft lassen sich so für beide Seiten befriedigende Kompromisse schließen, falls Sie sich nicht von vornherein einig sind. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Auch hier besser zu früh als zu spät buchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein. Und Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Denken Sie außerdem darüber nach, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen. Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre Freunden und Verwandten gegenüber unhöflich, auch wenn Sie es vielleicht als besonders romantisch empfinden. Also sagen Sie Bescheid, bevor Sie in exotische Gestade aufbrechen.



Lassen Sie sich den
siebten Himmel
schenken!

Ihr Hochzeitstisch im TUI REISECENTER

Wir haben nicht nur die schönsten Adressen für Ihre Flitterwochen. Gerne stellen wir Ihnen auch einen Hochzeitstisch auf. Ihre Freunde brauchen nicht lange nach einem Geschenk zu suchen und Sie kommen Reisegutschein für Reisegutschein dem siebten Himmel näher.



Mauritius Le Recife Hotel ****
Honeymoon-Specials - 1 Wo. im DZ m. Flug
p. P. € 1293,-



TUI ReiseCenter

Pferdemarkt 18-20, 21682 Stade, Tel. (0 41 41) 41 13-0, stade1@tui-reisecenter.de



Hochzeitstage - Nicht vergessen!

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelenhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die Rosen- oder Gummihochzeit
Nach 6 ½ Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 12 ½ Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 ½ Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67 ½ Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelenhochzeit

*Denk daran, dass eine gute Ehe von zwei Dingen abhängt:
erstens den richtigen Menschen zu finden und zweitens der richtige Mensch zu sein.*

(Jackson H. Brown)

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

www.photocase.de

Ein starkes Produkt braucht starke Partner.

www.alles-deutschland.de

Ein Bund fürs Leben !

Wohnen bei der Wohnstätte

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche. Mit über 2.400 Wohnungen sind wir der größte Wohnungsanbieter in Stade.

Unsere Wohnungen:

1- bis 4-Zimmer-Wohnungen, Reihenhäuser und Seniorenwohnungen. Alle Wohnungen entsprechen dem heutigen Standard und befinden sich in zentraler oder stadtnaher Lage von Stade.

Sprechen Sie uns an!



Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
Internet: www.wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**

Wir sind für alle da



SAG JA ...

DIE GRÖSSTE **AUSWAHL** FÜR IHRE **TRAUMHOCHZEIT**
IN UNSEREM NEUEN **BRAUTSALON**.

Über 2000 Brautkleider der führenden internationalen Hersteller, festliche Outfits für den Bräutigam, Accessoires & Ringe, Cocktail- und Abendmode für die ganze Hochzeitsgesellschaft, der beste Hochzeitsservice... alles für Ihren schönsten Tag!

TERMIN- HOTLINE 04297 - 36 882

28869 Posthausen, Tel.: 04297-30

www.dodenhof.de

Alles, was das Leben schöner macht.

dodenhof